

Eine Kassierin

wird sofort unter günstigen Bedingungen aufgenommen
bei Johann Scholger, Rann bei Pettau.

Kennen Sie Ihre Muttersprache? Nein!

Studieren Sie die nachstehenden Werke, und Sie werden sehen, daß wir Recht haben!

Vogel, Dr. August, Rektor a. D. Ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter, Angabe der Silbentrennungen und Interpunktionsregeln. Nach der neuesten Orthographie bearbeitet. Mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen. 61. bis 70. Tausend. 508 S. Elegant gebunden 2.80 M.

Dieses Werk bietet nicht nur die neueste Rechtschreibung fast aller deutschen Wörter unter Angabe aller in den einzelnen Staaten zulässigen Abweichungen, sondern es berücksichtigt auch viele Tausende von Fremdwörtern und Eigennamen nebst deren Aussprache. Ein vollkommeneres Hilfsmittel bei schriftlichen Arbeiten irgendwelcher Art gibt es nicht!

Sanders, Prof. Dr. Daniel, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Große Ausgabe. 31. vollständig neu bearbeitete Auflage. 462 S. Elegant gebunden 5 M.

Zahlreicher als man im allgemeinen annimmt, sind im Deutschen die Fälle, in denen der Sprachgebrauch noch nicht ganz festgestellt ist und das Schwanken bei Gebildeten und selbst bei Schriftstellern eine gewisse Unsicherheit erzeugt. In solchen und vielen anderen Fällen, wo sich selbst für den gebildeten Deutschen Schwierigkeiten irgendwelcher Art im Gebrauch seiner Muttersprache herausstellen, wo also jeder das Bedürfnis nach einem tüchtigen, sicheren Ratgeber fühlt, soll das vorliegende Werk schnell und richtig Auskunft erteilen.

Jansen, Dr. Hubert, Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. 156 S. Geheftet 1.25 M., gebunden 1.75 M.

Zu beziehen durch die Buchhandlung W. Blanke, Pettau.

Es ist eine Lust,
Parkett mit „**Cirine**“ einzulassen!

Ersuche um eine 1/2 „Cirine“. „Cirine“, welche ich das erstmal versucht habe, bewährt sich in jeder Hinsicht als ausgezeichnet. Es ist eine Lust, damit zu arbeiten.

Schloß St. Peter i. D. Du. 28/11. 06. **Gez. Alois Meißner.**

Überall erhältlich, 1/2 Flasche K 3.—, 1/2 Fl. K 1.70.

Alleinerzeuger **J. Lorenz & Co., Eger i. B.**

Die mit Marke **5.** „Seehund“ gesch. **Gummitran-Schuhe** ist seit 1886
Ledersehmiere für Schuhe
zum bed. Haltbarer, Weich- und Wasserdichtmachen, wobei sie wischfähig bleiben, glänzend belobt. Überall erhältlich in Dosen à 10 h u. größer. Alleinfabrik: **J. Lorenz & Co., Eger i. B.**

Ersuche um Zuwendung von 4 Dosen Gummitran, Erlaube mir zu bemerken, daß ich Ihre ausgezeichnete Ledersehmiere seit 8 Jahren mit sehr gutem Erfolg in Bezug auf die Haltbarkeit, Wasserdichte und Weichheit des Schuhwerks verwende.
Gaming (N.-Oe.), 4 März 1900. **Franz Bartonok, Förster.**

Zu vermieten

2 möblierte Zimmer oder auch unmöbliert samt Küche bei V. Schulfink.

Buchbinder- wird sofort aufgenommen in der
Lehrling Buchbinderei
W. Blanke, Pettau.

Danksagung.

Für die uns anläßlich des Hinscheidens unserer lieben guten Mutter, bezw. Gattin, der Frau

Antonia Dolinschek

k. k. Gerichtsdieners-Gattin

bewiesene Teilnahme, für die zahlreiche Beteiligung an dem Leihengängnisse, sagen wir allen Freunden und Bekannten, besonders den Herren Beamten und der Dienerschaft des k. k. Bezirks-Gerichtes u. Steueramtes, der k. k. Finanzwache und den Postbediensteten von Pettau, sowie für die schönen Kranzspenden unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Geschäftsanzeige.

Ich beehre mich hiermit dem hochgeschätzten P. T. Publikum anzuzeigen, daß ich die

Gärtnerei

und das

Blumen-Geschäft

nach meinem verstorbenen Gatten, Herrn Josef Topitschnigg unverändert weiterführe.

Für das meinem seligen Manne entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen herzlichst dankend, bitte ich, dasselbe nunmehr auf mich zu übertragen und gebe die Versicherung, daß ich durch reelle Bedienung bei billigsten Preisen bemüht sein werde, meine verehrlichen Kunden bestens zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Elise Topitschnigg

Kunst- u. Handelsgärtnerei, PETTAU,
Minoritengarten.

Heinrich Lebinger, Kaufmann in Littai, gibt vom tiefstem Schmerze gebeugt ini eigenen, sowie im Namen aller Verwandten die tieferschütternde Nachricht vom Hinscheiden seiner innigstgeliebten Mutter, bezw. Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der Frau

Johanna Lebinger, geb. Karinschegg

welche Sonntag den 11. April nach schwerem Leiden und Empfang der hl. Sterbesakramente im 89. Lebensjahre sanft im Herrn entschlummerte.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wurde Dienstag den 13. April um 4 1/2 Uhr nachmittags im Sterbehause feierlich eingesegnet und sodann auf dem Ortsfriedhofe zur letzten Ruhe bestattet.

Littai, am 11. April 1909.